


USGWÄHLT

wie Schifra und Pua



Text: 2Mose 1,15-21

„Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schifra und die andere Pua hiess, und sagte: Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt helft und bei der Entbindung seht, dass es ein Sohn ist, dann tötet ihn, wenn es aber eine Tochter ist, dann mag sie am Leben bleiben. Aber weil die Hebammen Gott fürchteten, taten sie nicht, wie ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern liessen die Jungen am Leben. Da rief der König von Ägypten die Hebammen zu sich und sagte zu ihnen: Warum habt ihr das getan, dass ihr die Jungen am Leben gelassen habt? Die Hebammen antworteten dem Pharao: Ja, die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen, denn sie sind kräftig; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie schon geboren. Und Gott tat den Hebammen Gutes, und das Volk vermehrte sich und wurde sehr stark. Und weil die Hebammen Gott fürchteten, geschah es, dass er ihnen Nachkommen schenkte.“



1. Schifra und Pua

Dass sie Eingang in die Bibel gefunden haben, liegt an ihrem Beruf und ihrer Art, ihren Glauben zu leben.



1. Schifra und Pua

Es scheint so, als ob die Hebammen das Ganze ziemlich locker genommen haben.

Und ihre Gelassenheit zahlt sich aus.



2. Lebe gelassen mit Jesus

Wir sehen also, meistens passiert es ...
- ... in der normalen Nachfolge



2. Lebe gelassen mit Jesus

Wir sehen also, meistens passiert es ...

- ... in der normalen Nachfolge
- ... durch normale Menschen



2. Lebe gelassen mit Jesus

Wir sehen also, meistens passiert es ...

- ... in der normalen Nachfolge
- ... durch normale Menschen
- ... im ganz normalen Alltag.

Einfach so, weil Gott es macht.



3. Richte dich auf Wachstum aus

Ist es nicht so, dass bei Gott alles Leben auf Wachstum angelegt ist?



3. Richte dich auf Wachstum aus

Wir wollen, dass Menschen sich wohl fühlen und dass sie begeistert sind von Jesus und von der Gemeinde und dann auch entsprechend davon reden

